

16. AH-Weihnachtshallenturnier des TSV Wiebelsbach

am 2. Dezember 2017 in der Heinrich-Klein-Halle



Turnierbestimmungen

1. Jeder teilnehmende Verein darf beliebig viele Spieler einsetzen. Gespielt wird mit vier Feldspielern und einem Torwart.
2. Die Spieler müssen mindestens 32 Jahre alt sein.
3. In jedem Spiel können beliebig viele Spieler bis zum Spielende „fliegend“ ausgewechselt werden.
4. In jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden.
5. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Die erstplatzierten Mannschaften spielen im Endspiel den ersten Platz aus. Das Spiel um Platz drei wird von den Zweitplatzierten jeder Gruppe bestritten.
6. Über die Platzierung entscheidet das Punktverhältnis. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften Punktgleichheit, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Ist auch da eine Gleichheit vorhanden, muss ein Neunmeterschießen (fünf Mann pro Mannschaft) für eine endgültige Entscheidung über die Platzierung sorgen.
7. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten ohne Pause und ohne Seitenwechsel.
8. Die Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet.
9. Jede Mannschaft sollte noch einen Satz Ausweichtrikots bereithalten. Die Mannschaft, welche auf dem Turnierplan als zweite genannt ist, muss bei „Trikotfarben-Gleichheit“ die Trikots wechseln.
10. Tore können nicht aus der eigenen Spielhälfte erzielt werden.
11. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
12. Innerhalb des Kreises mit der durchgezogenen Linie darf der Torwart den Ball mit der Hand spielen.
13. Nach Möglichkeit wird mit Bande gespielt.
14. Sobald der Ball die Bande oder die Seitenauslinie überschreitet, erfolgt ein Einrollen des Balles mit der Hand.
15. Beim Einrollen, Anstoß, Freistoß und Eckstoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens drei Meter entfernt sein.
16. Eckstoß erfolgt, wenn der Torwart oder ein Feldspieler den Ball über die Torauslinie abwehrt.
17. Berührt der Ball die Hallendecke, so gibt es gegen die zuletzt ballführende Mannschaft einen indirekten Freistoß.
18. Der Ball muss beim Torabwurf in der eigenen Spielhälfte aufgenommen werden. Wird der Ball beim Abstoß oder beim Abwurf des Torwarts über die Mittellinie gespielt, wird das Spiel unterbrochen und mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
19. Als Spielstrafe gibt es nur indirekte Freistöße. Bei Vergehen im gekennzeichneten Strafraum finden die anerkannten Fußballregeln Anwendung.
20. Ein Spieler kann für zwei Minuten vom Platz gestellt werden. Erhält ein Spieler die rote Karte, ist er für den Rest des Spiels gesperrt und darf erst im nächsten Spiel wieder eingesetzt werden.
21. Torhüter dürfen nur zur direkten Abwehr den Strafraum verlassen.
22. Über Zweifelsfragen und Proteste entscheidet die Turnierleitung.